

Holzmarkt-Info 2022-2

17. März 2022

Preisanstieg beim Nadelholz bis Ende April Nachfrage ist konstant gut

Verhandlungen zur Preisanhebung ab März bis April bei allen Kunden erfolgreich. Prognostizierter Schnittholzüberschuss nicht eingetroffen. Der Holzmarkt zeigt sich konstant. Der Einfluss der jüngsten Ereignisse kann aber noch nicht abgeschätzt werden.

Im Newsletter 2021-9 vom vergangenen Dezember haben wir davon berichtet, dass die damals neu vereinbarten Nadelstammholz-Preise für den kompletten Wintereinschlag ab Januar 2022 bis einschließlich April 2022 gelten. Das Beobachten der Märkte und die Tatsache, dass die im Herbst 2021 prognostizierte Rezession über den Winter im Schnittholzabsatz der Holzverarbeitenden Betriebe ausblieb und bereits Anfang Februar in einen Aufwärtstrend umgeschwungen ist, haben wir zum Anlass genommen, mit unseren Abnehmern ins Gespräch zu gehen – mit dem positiven Ergebnis, dass nun die Preise für Bauholz innerhalb der Vertragslaufzeit um mindestens 5€/ fm ansteigen.

Holzlisten, die **ab sofort** bei uns eingehen, werden zu folgenden Mindestpreisen verkauft:

Holzsortiment	Mindestpreis
Stammholz lang, Güte B, L2b+	100 €/ Festmeter
Stammholz kurz, Güte BC, L2b+	98 €/ Festmeter
Altes Käferholz, Kilben und Gipfel L2b+	55 €/ Festmeter

Die Nachfrage in allen Sortimenten ist konstant gut. Wir empfehlen Ihnen, jetzt einen Holzeinschlag in Ihrem Wald durchzuführen.

Die momentane Witterung macht das Arbeiten im Wald gut möglich. Folgende Arbeiten bieten sich bei der aktuellen Marktlage besonders an:

- Vorgeschädigte und angerissene Bestände mit hoher Anfälligkeit für Trockenschäden, Käferbefall und Sturmschäden.
- Maßnahmen in erntefähigen Altholzbeständen.

Seit Mitte des Jahres 2021 liegen die Preise bei circa 100 €/ fm. Die Konstanz und ein solches Preisniveau konnte seit 2014 nicht mehr geboten werden. In der Zwischenzeit waren die Preise – geprägt durch Kalamitäten – auf deutlich niedrigerem Niveau. Sicherlich kann es sein, dass die Preise auf ein noch höheres Niveau steigen, als das momentan der Fall ist. Im vergangenen

Sommer haben wir einen kurzen Hype mit radikaler Preissteigerung deutlich über 100€/ fm erlebt. Auf solche Preise zu „pokern“ ist die pure Spekulation!

Gerade die oben genannten Bestände werden im nächsten Trockenjahr oder im Sturm einen massiven Wertverlust erleiden. In Zukunft werden sich die Wetterextreme häufen. Das ist wissenschaftlich belastbar belegt und die nächste Kalamität kommt eher früher als später. Überlegen Sie sich bitte für Ihren Betrieb gut, ob Sie diese risikobehafteten Bestände stehen lassen. Im Schadensfall müssen Sie definitiv mit stark sinkenden Erlösen rechnen, weil eine Kalamität alle Waldbesitzer gleichermaßen trifft und alle ihr Holz verkaufen müssen. Nutzen Sie die aktuelle Situation, um einen Verlust zu vermeiden!

Gehen Sie auch Ihre jüngeren Durchforstungsbestände an. Nur durch das regelmäßige Durchforsten bauen Sie bereits in jungen Jahren (klima-) stabile Wälder auf.

Melden Sie geplante Hiebe bei Ihrem Revierleiter an! Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch an uns, wir stehen Ihnen ebenfalls beratend zur Verfügung!